

# Stationen in der 30-jährigen Geschichte unserer Monte

## 1972

Der Montessori München e.V. wird gegründet. Zunächst geht daraus das Montessori-Kinderhaus hervor, welches im Anschluss an die Olympiade einen Teil der ausgedienten Planungsbüros der Olympiabaugesellschaft am Willi-Gebhardt-Ufer bezieht. Hier wird den Kindern auf Grundlage der Pädagogik Maria Montessoris die vorschulische Erziehung geboten, um im Anschluss die damals im gleichen Gebäude untergebrachte Montessori-Schule der "Aktion Sonnenschein" zu besuchen.

## 1981/1982

Der Montessori München e.V. gründet die Montessori-Schule im Olympiapark, da nicht mehr alle Kinder des Kinderhauses bei der „Aktion Sonnenschein“ aufgenommen werden können.

Nachdem sich das Genehmigungsverfahren in die Länge zieht und so das Zustandekommen einer ersten Schulklasse im September 1981 unsicher wird, ziehen -mit Ausnahme von zwei Familien- alle Eltern Ihre Anmeldung zurück. Schließlich werden dann durch den damaligen Vorstand und die verbliebenen Eltern noch innerhalb der Sommerferien Kinder für den Schulanfang gesucht. Und so startet mit Romana Schneider und Martha Arnold die erste Klasse mit 15 SchülerInnen. Beide Pädagoginnen sind bis heute an unserer Monte! Noch im Laufe des ersten Schuljahres wächst die Klasse auf 26 Kinder an. Räume sind am Willi-Gebhardt-Ufer für diese Neugründung zunächst nicht vorhanden, weshalb die Schule in freien Räumen der Volksschule Ludwigsfeld einquartiert wird.

## 1983/84

Im dritten Jahr werden auch die Räumlichkeiten in Ludwigsfeld zu eng, so dass die nunmehr drei Klassen in die Volksschule Feldmoching umziehen. Die Schule wächst - jedes Jahr um eine Klasse. Der Wunsch nach einem Ort, der nach den eigenen Regeln und Bedürfnissen eingerichtet und genutzt werden kann, wird immer dringlicher.

## 17. September 1985

Einzug in die ehemaligen Planungsbüros der Olympiade am Willi-Gebhardt-Ufer 32.

Die Gebäude werden frei, als Prof. Hellbrügge mit seiner Schule "Aktion Sonnenschein" dort auszieht, um eigene Räumlichkeiten in Großhadern zu beziehen. Ursprünglich war geplant, dass der Bau im Olympiapark daraufhin abgerissen wird. Aber die Stadt München wird überzeugt und lässt die Gebäude nicht nur stehen, sondern vermietet sie - zunächst befristet bis zum Jahr 1993 - an den Montessori München e.V.



Nachdem in den Sommerferien Pädagogen, Eltern und Kinder mit vereinten Kräften die Räumlichkeiten renoviert und liebevoll hergerichtet haben, können im September 1985 sechs Klassen hier einziehen. Darunter erstmals zwei 1. Klassen und eine erste 5. Klasse mit 16 Kindern, davon neun aus der Montessori-Grundschule.

Damit ist der Grundstein für den Aufbau einer Teil-Hauptschule gelegt.

## Mai/Juni 1987

Die erste Ausgabe von "Montessori Aktuell" erscheint, denn die mittlerweile über 300 Mitglieder können nicht mehr allein "durch Zuruf" informiert werden. In den folgenden Jahren bis heute erscheint die Zeitung -seit 1995 unter dem Namen "M Info"- mehr oder weniger regelmäßig, zumindest einmal pro Jahr. Umfang, Redaktion und Erscheinungsbild wechseln je nach Engagement und Arbeitswut der gerade Beteiligten. Zum Glück ist sie nie endgültig verschwunden!

## 1988/89

Die Monte wird bereits von 203 SchülerInnen besucht - mittlerweile sind alle Grundstufenklassen zweizügig.

Die Stadt München signalisiert in stetig laufenden Verhandlungen ihre Absicht, die Montessori-Schule an ihrem geliebten Standort zu belassen. Im April wird die ehemalige Schreinerei unter tatkräftiger Beteiligung des Baukreises in eine Aula mit Musikraum umgebaut.

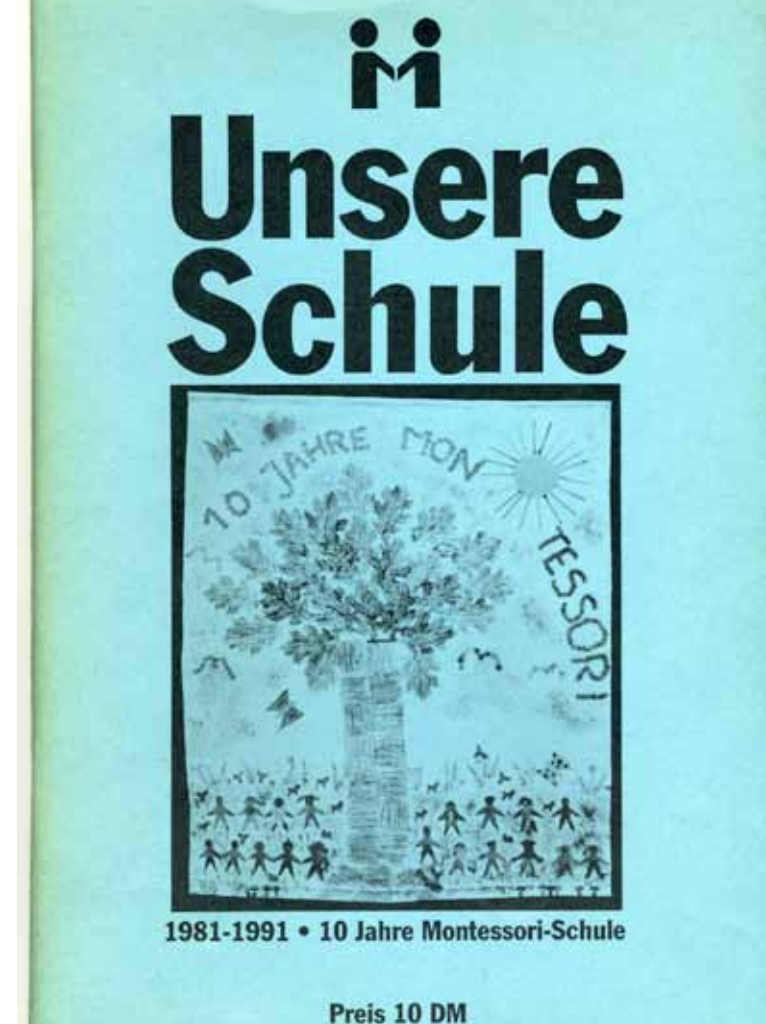
## 1990/91

Ausbau der Hauptschule.

Die Mitgliederversammlung beschließt den weiteren Ausbau der Hauptschule bis zur 9. Klasse. Die Zeilen 1 und 2 werden angemietet und für die Hauptschule eingerichtet.

## 1991/92

Die Montessorischule im Olympiapark feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Die Stadt München investiert weitere DM 340.000 für den Ausbau der Zeilen 1 und 2.



## 1992/93

Unser Montessori-Kinderhaus feiert sein zwanzigjähriges Bestehen.

Die Montessori-Hauptschule ist mit der ersten 9. Klasse voll ausgebaut.

## 1997

Eltern gründen den "Arbeitskreis Hort", um eine Nachmittagsbetreuung der Schulkinder zu gewährleisten.

## 1998/99

Der Hort nimmt mit einer Gruppe den Betrieb auf. Aus dem AK ist ein eigenständiger Verein hervorgegangen. Der Hort bezieht die Zeile 7 und startet mit einer ersten Gruppe von 35 Kindern.



## 2001

20-jähriges Bestehen der Montessori-Schule am Willi-Gebhardt-Ufer.



Anlässlich der Jubiläumsfeier werden kleinere Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten ausgeführt, wie etwa der Glasvorbau am Haupteingang.

Zentrales Thema ist die Weiterentwicklung der Schule. Im Herbst startet die erste differenzierte 9. Klasse, um die Einführung der 10. im nächsten Jahr zu ermöglichen.

## 2004/05

Einführung der Jahrgangsmischung in der Hauptschule.

Die Lerngruppen der Mittelstufe umfassen die Jahrgänge 5 bis 7, die der Oberstufe die Jahrgänge 8 bis 10.

## 2005/06

Einführung der Jahrgangsmischung in der Grundschule.

Die Lerngruppen werden jeweils aus den Jahrgängen 1 bis 4 zusammengesetzt.

## 2007

Gründung der "Montessori Zentrum München gGmbH" zum Zwecke der Eröffnung einer Montessori-Fachoberschule gemeinsam mit sieben weiteren Gesellschafter-Schulen.

Im September eröffnet die Montessori Fachoberschule MOS München am Petuelpark.

Damit wird den Schülern eine Perspektive nach der 10. Klasse geboten, die eine Fortsetzung des Montessori-Weges bis zur Hochschulreife ermöglicht.

## 2008

Da die Schule und das Kinderhaus inzwischen die Größe eines mittelständischen Unternehmens haben, welches sich nicht mehr alleine durch Vorstände im Ehrenamt leiten lässt, beschließt die Mitgliederversammlung, die Stelle für eine Geschäftsführung für den Verein einzurichten und zu besetzen.

## 2009/2010

Engagierte Eltern konzipieren und programmieren eine neue Webseite für unseren Verein.

Um dem wachsenden und vom Hort alleine nicht abzudeckenden Bedarf der Eltern nach einer Betreuung nach 13 Uhr gerecht zu werden, wird die Mittagsbetreuung (kurz MoMi) gegründet.

## 2010/2011

Die Mittagsbetreuung nimmt ihren Betrieb auf. Erstmals gibt es auch ein breit gefächertes



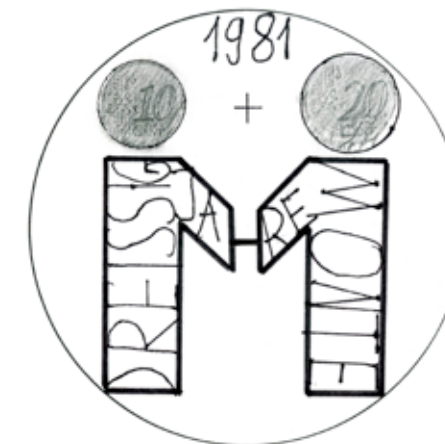
Angebot an Nachmittagsangeboten (kurz MoNa). Einführung der verpflichtenden Elternstunden. Erster Tag der offenen Tür unter dem Motto "Eine Schule zum Anfassen".

Die Montessori-Schule am Olympiapark umfasst acht Grundschulklassen sowie sechs Mittel- bzw. Oberstufenklassen mit jeweils 24 Kindern. Somit gibt es hier für 336 Schüler die Möglichkeit, aufgenommen zu werden.

Der angrenzende Hort bietet 65 Vollzeitplätze,

die sich auf ca. 90 Kinder verteilen. Die Zahl der Mitglieder des Montessori München e.V. ist mittlerweile auf 543 Mitglieder angewachsen.

Und: Unsere Schule feiert ihr 30jähriges Bestehen!



Zusammengetragen aus verschiedensten Quellen und Erinnerungen und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt von Bettina Pachmann und Anne Tyroller.

